

Kurzfristiges Lernen

Stand der Dinge

Durch Fragen analysieren

Informations-
quellen

Altklausuren
Wiki-Pedia
Fremde Zusammenfassung

Austausch mit Kommilitonen und ihrem
Lernmaterial

Lernstoff
priorisieren/
strukturieren

Zusammenfassung

Eisenhower Matrix

To Do Liste erstellen

Clustern in Themen die man schon kann und
Themen die ich noch lernen muss

Orientierung an
Buchkapiteln

Viele Kleine Arbeitsparkette
schnüren, Themen-spezifisch

Lernplan erstellen, komplette Tage bis zur Prüfung mit
Arbeitstakte und Bearbeitungszeit definieren.

Begriffe klären/ Fachwörter
klären

Abklären, was lernen
andere

Entscheidungsmatrix

Karteikarten

Vom Groben ins Feine,
bzw. Übersicht ins Detail

Lernstrategien/
Hilfen

Sich belohnen durch Süßigkeiten oder
eine Serie schauen im Wechsel zum Lerne

spezieller Geschmack
oder Farbe für Lernstoff

Pomodoro-Technik 25min lernen -5min Pause. 3x
Durchgänge dann 45 min Pause. Wichtig Eieruhr oder
Timer verwenden (psychologischer Effekt)

Schreiben, lesen,
sprechen, hören?

Stupides Auswendig lernen

Auf Lücke lernen

Spicker schreiben

Eselsbrücken bauen

Klare Belohnung setzten nach
einem Lernparket wie Sport oder
mit Freunden was Machen

Lernumgebung

Im Stehen in der Bib
Zuhause

Zuhause (Komplette Ruhe/
Wohlfühlatmosphäre (z.B. durch Musik))

In Lerngruppen,
alleine, zu zweit

Das Zimmer zum Lernen benutzen z.B.
durch das verwenden von Fensterstiften
und Fenster beschreiben oder auf A3
Postern lernen und sie aufhängen usw.

Auf dem Bodensitzen und Lernstoff
um einen herum verteilen

Langfristiges Lernen

Stand der Dinge

Durch Fragen analysieren

Informations-
quellen

Gedächtnisprotokolle von
mündlichen Prüfungen

Vorlesung

Mitschriften/ Zusammenfassung
(auch fremde)

Übungsmaterial

Bücher

Lernstoff
priorisieren/
strukturieren

Orientierung an
Buchkapiteln

Vom Groben ins Feine,
bzw. Übersicht ins Detail

Viele Kleine Arbeitsparkette
schnüren, Themen-spezifisch

Lernplan erstellen, komplette Tage bis zur Prüfung
mit Arbeitstakte und Bearbeitungszeit definieren,
Puffer und Zeit für Wiederholung einbauen

Querverweise farblich kenntlich machen um Zusammenhänge
aufzuzeigen und so Gelerntes besser zu verankern

To Do Liste erstellen

Eigene Abbildungen
erzeugen

Mit dem größten
Block anfangen

Eisenhower Matrix

Entscheidungsmatrix

Begriffe klären/ Fachwörter klären

Meilensteine definieren

Clustern in Themen die man schon kann und
Themen die ich noch lernen muss

Abklären, was lernen
andere

Lernstrategien/
Hilfen

Bewegung (Beim Lernen laufen)/ Ruhe (Komplett Stiller
Raum ohne Zugangsmöglichkeiten über Handy, etc.)

Räumliche Assoziation
Konditionierung auf z.B. Musik, Kaugummi.
Ritualisierung des Ablaufs
Mittagsschlaf einplanen: verfestigen im
Schlaf

Lernparkour
aufbauen

Schreiben, lesen,
sprechen, hören?

Gelerntes anderen Erklären um
es zu verfestigen, speziell bei
mündlichen Prüfungen

Fester Tagesablauf

Eselsbrücken bauen

Lernen im Wettkampf
mit Kommilitonen_innen

Interessante Felder mit
Uninteressanten kombinieren/wechseln

In Lerngruppen Hausaufgaben
verteilen. Um klare Ziele zu haben
und Arbeitspakete zu teilen.

Wiederholen von schon
gelerntem Stoff. Mit
Erfolgserlebnis in den Tag starten.

Viele Medien . Video,
Podcast, etc.

Lernumgebung

Im Stehen in der Bib
Zuhause

Zuhause (Komplette Ruhe/
Wohlfühlatmosphäre (z.B. durch Musik))

In Lerngruppen,
alleine, zu zweit

Das Zimmer zum Lernen benutzen z.B.
durch das verwenden von Fensterstiften
und Fenster beschreiben oder auf A3
Postern lernen und sie aufhängen usw.

Auf dem Bodensitzen und Lernstoff
um einen herum verteilen

Eisenhower Matrix auf „Lernen“ angepasst

Es werden vier Quadrate mit ABCD definiert.

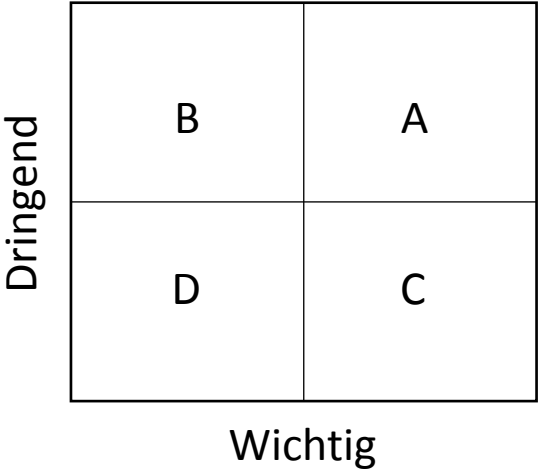
A= kommt in einer hohen Wahrscheinlichkeit in der Klausur als Schwerpunkt (Wichtig und Dringend zu lernen)

B*= nicht wichtig sehr dringend, kaum Querverbindung zu anderen Themen, kommt aber auf jeden Fall in der Klausur dran

C*= daraus lässt sich viel ableiten, wird aber nur gering in der Klausur dran kommen. Bildet die Verständnis-Basis des Themas, wird aber kaum gezielt abgefragt (Sehr wichtig weniger dringend)

D= das werde ich nicht lernen

* Beschreibung von B und C müssen getauscht werden, je nach dem ob man noch Zeit zum lernen hat oder nicht.



Entscheidungsmatrix

Kategorien werden in der x und y Matrix definiert. Danach wird jedem dieser Schnittstellen ein Zahlenwert zwischen 1-6 (Schulnoten) gegeben. Zum Schluss addiert man die Zeilen und bildet den Mittelwert. Die Beste Noten werden am stärksten priorisiert. Gibt es keine klare Aufteilung, müssen mehr Kategorien gefunden werden.

Struktur und Funktionen	Membranbestandteile	Zellkompartimente	Färbetechniken
Daran forscht der Prof	2	5	2
Das hat er in der Vorlesung als Klausur relevant bezeichnet	1	1	4
Menge an Stoff	1	3	2
Einfache Zugänglichkeit der Informationen	4	2	1
Mittelwert	2 = Prio 1	2,75 = Prio3	2,25 = Prio2